1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes: Teebaum Öl bio *Melaleuca alternifolia*
CAS-Nummer: 85085-48-9
EG-Nummer: 285-377-1
Handelsname: SONNENTOR Teebaum bio, ätherisches Öl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ätherisches Öl zur Raumbeduftung
Nicht empfohlene Verwendungen: Keine spezifischen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens: SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH, Sprögnitz 10, A-3910 Zwettl
Telefon: +43(0)2875/7256
Auskunft gebende Stelle: Qualitätsmanagement / Sonnentor, email: office@sonnentor.at

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien: Tel.: +43(0)1 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Einstufungsverfahren gemäß dem geltenden IFRA / IOFI-Kennzeichnungshandbuch, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und der ECHA

Klasse und Kategorie der Gefahr	**GHS Symbol**	**Gefahrenhinweise**	
Flam Liq. 3	GHS02	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin. Irrit. 2	GHS07	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	GHS02	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin. Sens. 1	GHS07	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Asp. Tox. 1	GHS08	H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2	GHS09	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Piktogramme und Signalwörter

GEFAHR

Gefahrenhinweise

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

Code	Beschreibung
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht Rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmitte / Lüftungsanlagen / Beleuchtung … verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	Bei VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt aufsuchen
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+ P353	Bei Berührung mit der Haut: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321	Besondere Behandlung (Siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett oder im Sicherheitsdatenblatt).
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P332+P313	Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder –Ausschlag: ärztlichen Rate einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378	Bei Brand: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO_2 zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Menge aufnehmen.
Lagerung	
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz hat kein PBT-oder vPvB-Eigenschaften gemäß Anhang XIII

Sonstige Gefahren: Allergene laut Kosmetikverordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Anhang III): keine

Gefährliche Komponenten

Komponenten	Anteil	CAS	EINECS	Klassifizierung gemäß EU Verordnung 1272/2008 und IFRA/IOFI LM 12
Terpinen-4-ol	30-40 %	562-74-3	209-235-5	H302, H315, H319
Gamma-terpinene	20-25 %	99-85-4	202-794-6	H226, H304
alpha-terpinene	10-12.5 %	99-86-5	202-795-1	H302, H304, H411
1-Methyl-4-isopropylbenzene	3-5 %	99-87-6	202-796-7	H226, H304, H411
terpinolene	3-5 %	586-62-9	209-578-0	H304, H317, H400, H410
1,8-epoxi-para-menthane	1-3 %	470-82-6	207-431-5	H226, H317
(R)-p-Mentha-1,8-diene	1-3 %	5989-27-5	227-813-5	H226, H304, H315, H317, H410
alpha-terpineol	1-3 %	98-55-5	202-680-6	H315, H319
alpha-pinene	1-3 %	80-56-8	201-291-9	H226, H304, H315, H317
beta-pinene	0.5-1 %	127-91-3	204-872-5	H226, H304, H315, H317

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Teebaum Öl

CAS-Nummer: 85085-48-9
EG-Nummer: 285-377-1

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer sollten eine Schutzausrüstung tragen, wenn Sie Verunglückten helfen.
Einatmen: Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen ins Freie bringen, den Verletzten ruhen lassen und warm halten. Raum lüften. ARZT RUFEN.
Hautkontakt: Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen. Verunreinigte Kleidung, Schuhe und Socken sofort ausziehen
Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.
Verschlucken: Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN. Niemals etwas einer bewusstlosen Person durch den Mund einflößen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen, wie Rötungen, verursachen.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO_2 verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Austretende Gase nicht einatmen

Starke Rauchentwicklung bei Brand des Stoffes, Explosionsgefahr der Behälter bei starker Hitzeentwicklung

Gefährliche Mischung des Gas- Luftgemisches

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Erhitzte Behälter mit Wasser kühlen, wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Geeignete Schutzkleidung inklusive Atemschutz verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene und Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzkleidung inklusive Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden.

Personen in Sicherheit bringen.

Beachten Sie die unter Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.

Offene Behälter in geschlossen Räumen vermeiden

Hautkontakt vermeiden

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes Material zum Auffangen verwenden: trockene, inerte Absorptionsmittel (z.B. Vermiculit, Sand, Erde).

Mit reichlich Wasser und Reinigungsmittel waschen.

Produkt rasch auffangen und in speziellen Behältern entsorgen

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste von unverträglichen Stoffen befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Während der Arbeit nicht rauchen.
Alle befüllten Anlagen erden. Leere Behälter nicht unter Druck setzen, zerschneiden, schweißen oder löten.

Nicht der Hitze, Funken oder offenen Flammen aussetzen.
Im Originalbehälter lagern.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht in der Nähe von starken Oxidationsmitteln lagern

Von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Verpackungsmaterial: dunkle Glasflaschen oder geprüfte Metallbehälter

Angaben zu den Lagerräumen: Kühl und ausreichend belüftet.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für spezifischen Verwendungszweck siehe Punkt 1.2

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/-PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeit/Hygiene: Gute Hygiene-Praxis anwenden.

Nach jedem Kontakt, vor dem Essen und am Ende des Arbeitstages waschen.

Ergebnisse der OEL Expositionsabschätzung: Keine Daten verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz: Bei normaler Verwendung nicht notwendig. Nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz: Geeignete Schutzkleidung verwenden, z.B. aus Baumwolle; Gummi; P.V. C. oder Viton.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe verwenden, z.B. aus P.V.C., Neopren oder Gummi.

Atemschutz: Bei normaler Verwendung in gut durchlüfteten Bereichen nicht erforderlich.

Thermische Gefahren: Keine Daten verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine Daten verfügbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	Farblos bis gelb
Geruch:	Öle- frisch, stark, würzig, warm
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt / Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	51°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar

Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Kein Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	Kein Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Stoffrelevante Eigenschaften: Keine Daten verfügbar
Mischbarkeit: Unlöslich in Wasser, löslich in Alkohol und Ethylether
Fettlöslichkeit: Löslich in Öle
Leitfähigkeit: nicht relevant
Oxidation- Reduktion Potential: Keine Daten verfügbar
Potential für Radikal-Bildung: Keine Daten verfügbar
Photokatalytische Eigenschaften: nicht relevant

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Bedingungen von Druck und Temperatur währen Lagerung und Anwendung, wie sie diesem Dokument beschrieben sind.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Durch Brennen des Stoffes entsteht Karbonmonoxid und/oder Karbondioxid

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen.
Nicht offenen Feuer, Funken, Überhitzung, aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen und Halogene (Chloride, Bromide) vermeiden: Brandgefahr.
Unverträgliche Materialien sind nicht bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch Brennen des Stoffes entsteht Karbonmonoxid und/oder Karbondioxid

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Ergebnisse der toxikologischen Abschätzung:

Akute Toxizität:	LD50 Oral Rat = 1900 mg/kg	
	LD50 Skin Rabbit = > 2000 mg/kg	

Toxikologische Angaben zu den Hauptinhaltsstoffen

Akute Toxizität:	Terpinen-4-ol	LD50 Oral Rat = 1300 mg/kg
	gamma-terpinene	LD50 Oral Rat = 3650 mg/kg
	alpha-terpinene	LD50 Oral Rat = 1680 mg/kg
	terpinolene	LD50 Oral Rat = 4390 mg/kg
	1-Methyl-4-isopropylbenzene	LC50 Inhalation Rat > 9.7 mg/l 5h

	LD50 Skin Rabbit > 5000 mg/kg
	LD50 Oral Rat = 4750 mg/kg
alpha-terpineol	LD50 Oral Rat = 5170 mg/kg
alpha-pinene	LD50 Oral Rat = 3700 mg/kg
	LD50 Skin Rat > 5000 mg/kg
1,8-epoxi-para-menthane	LD50 Oral Rat = 2480 mg/kg
(R)-p-Mentha-1,8-diene	LD50 Oral Rat = 5200 mg/kg
	LD50 Skin Rabbit > 5 g/kg
beta-pinene	LD50 Oral Rat > 5000 mg/kg
	LD50 Skin Rabbit > 5000 mg/kg

Andere relevante Gefahren / Effekte:

Haut Irritationen: Verursacht Hautreizungen (H315)
Augen Irritationen: Verursacht schwere Augenreizung (H319)
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein (304)

Karzinogenität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.
Mutagenität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.
Reproduktionstoxizität: Es sind keine schädlichen Wirkungen für diesen Stoff bekannt.
Interaktive Effekte: Keine Daten verfügbar.

Dieser Stoff und / oder einige seiner Bestandteile fallen unter den aktuellen IFRA Code of Practice, der auf der Website http://www.ifraorg.org verfügbar ist

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Im Einklang mit guter Laborpraxis (GLP) verwenden, so dass das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt wird.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (H411)

Ergebnisse der ökotoxikologischen Abschätzung: Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz/Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des abiotischen Abbaus und des biologischen Abbaus: Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbar: Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der Ermittlung des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log KO/W): Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: geringe Mobilität im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden um Rückschlüsse auf das Vorhandensein von PBT zu ziehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Liste der Komponenten mit umweltgefährdenden Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Keine Entsorgung in die Kanalisation

Entsorgung entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

1169

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Versandbezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

IATA-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

IMDG-Technische Bezeichnung: EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE)

UN1169 EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG (DIPENTENE), 3, III (D/E)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse: 3
IATA-Klasse: 3
IMDG-Klasse: 3

14.4 Verpackungsgruppe

Straße und Schiene (ADR-RID):

ADR-Verpackungsgruppe: III

ADR-Tunnelbeschränkungs-Code: D/E

Luft (IATA):

IATA-Verpackungsgruppe: III

IATA-Sonderbestimmung: A3

See (IMDG):

IMDG-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Sonderbestimmung: 223 955

14.5 Umweltgefahren

Stoff mit der höchsten Toxizität: Terpinolene

Quantität der giftigen Inhaltsstoffe: 17,00

Quantität der sehr giftigen Inhaltsstoffe: 7,00

Meeresschadstoffe: Yes

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsicht bei Feuer, Menschen von der Gefahrenzone fernhalten

Feuerwehr und Polizei umgehend verständigen

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht bestimmt

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, letzte gültige Fassung

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, letzte gültige Fassung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Versionshistorie: Version 4

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Legende der Abkürzungen und Akronyme die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden:

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road.
RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulation by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IRCCS: Scientific Institute for Research, Hospitalization and Health Care
CLP: Classification, Labelling, Packaging
CSR: Chemical Safety Report
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung (Deutschland)
LC50: Letale Konzentration, für 50% der Testpopulation
LD50: Letale Dosis, für 50 Prozent der Testpopulation
DNEL: Derived No Effect Level PNEC: Predicted No Effect Concentration
DSD: Dangerous Substances Directive
TLV: Schwellengrenzwert
TWATLV: Threshold Limiting Value for the Time Weighted Average 8 hour day. (ACGIH Standard)
STEL: Short Term Exposure limit STOT: Specific Target Organ Toxicity
STOT: Specific Target Organ Toxicity
WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)
KSt: Explosionskoeffizient
PBT: persistente, bioakkumulierende und toxische Stoffe
PNEC: Predicted No Effect Concentration
vPvB: sehr persistente, sehr bioakkumulierende Stoffe

Liste der relevanten H- und P-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitshinweise:

Siehe unten für den vollständigen Text der H- und P-Sätze falls in den Abschnitten 2 und 3 genannt.

Gefahrenhinweise

Code	Beschreibung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315	Verursacht Hautreizungen

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

Code	**Beschreibung**
P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht Rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmitte / Lüftungsanlagen / Beleuchtung … verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	Bei VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt aufsuchen
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P303+P361+ P353	Bei Berührung mit der Haut: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P321	Besondere Behandlung (Siehe ergänzende Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett oder im Sicherheitsdatenblatt).
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P332+P313	Bei Hautreizung: ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder –Ausschlag: ärztlichen Rate einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378	Bei Brand: Inertes Material, Pulver, Schaum oder CO_2 zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Menge aufnehmen.
Lagerung	
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung (in Problemstoffsammelstellen) zuführen.

Schulungshinweise:

Der Verwender sollte für den Umgang mit der Mischung/der Substanz in Bezug auf folgende Punkte geschult sein: Mögliche Gefahren. Siehe Abschnitt 2.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8.

Geeignete technische Schutzmaßnahmen einschließlich der Verwendung von Absauganlagen. Siehe

Abschnitt 8.
Erste-Hilfe-Maßnahmen. Siehe Abschnitt 4.
Maßnahmen zur Brandbekämpfung. Siehe Abschnitt 5.
Entsorgungshinweise. Siehe Abschnitt 13.